

Volksblatt

Verlag u. Geschäftsstelle:
Halle (Saale), Burg 42-44.
Fernruf 1047.
Eröffnet von 7 1/2 Uhr früh
bis 5 Uhr nachmittags.
Postfachkonto: 20194.

Schriftleitung:
Halle (Saale), Burg 42-44.
Fernruf 1045.
Sprechzeit: Nur werktags
von 12 bis 1 Uhr mittags.

Sozialdemokratisches Organ für Halle und den Bezirk Merseburg.

Bezugpreis: Frei Haus monatl. 2,25 Mk., vierteljährl. 6,75 Mk.;
durch die Post bezogen monatl. 2. Mk., ohne Zustellungsgebühr.

Erscheint jeden Werttag nachmittags.
Anzeigen bis morgen 9 Uhr erbeten, größere tags vorher.

Anzeigenpreis: 30 Pf. für den Millimeter Höhe u. Spalte; 90 Pf.
für Restzeile, anschließend an den dreizehnteiligen Zeitteilteil.

Parteigenossinnen und -Genossen!

Beachtet die Inserate des Volksblattes, beruft euch bei allen Einkäufen auf das Volksblatt, dadurch unterstützt ihr eure Presse. Die Geschäftsleute, die Inserenten, erhalten den Beweis, dass es für sie von Vorteil ist, im Volksblatt zu inserieren. Darum nochmals, Parteigenossinnen und -Genossen, bei allen Einkäufen die Inserate im Volksblatt berücksichtigen und sich darauf berufen.

Verlag Volksblatt :: Halle a. d. Saale.

Ämtliche Bekanntmachungen.

Halle.

Fleischverkauf.

Die Verbrauchsmenge an Fleisch wird in dieser Woche auf 150 Gramm je Kopf (Kinder unter 6 Jahren die Hälfte) festgesetzt. Es wird frisches Rindfleisch abgegeben. Der Verkauf erfolgt am Sonnabend, den 21. d. M., durch die Fleischer, bei denen die Sauksäfte zur Kumbenliste angemeldet sind, gegen Abtrennung der Fleischstücke für die Woche vom 18.-21. Februar 1920. Die Marken sind in üblicher Weise bis zum 24. d. M. an den Stadtrathsmannschaft abzuliefern. Der Kleinhandelsverkaufspreis beträgt für 150 Gramm 1,30 Mk.

Städtischer Verkauf von Reis

in der Zeilamtskule, am Freitag, den 20. Februar 1920. Zugelassen zum Einkauf werden die Anbieter der Lebensmittelsteine mit den Nummern 43 500 bis 43 601, vormittags von 8-12 Uhr, und die Anbieter der Nummern 38 500 bis 38 601, nachmittags von 2-6 Uhr. Es werden an diejenigen Sauksäfte, welche in ihrer Wohnung keine elektrische Lichtanlage haben, 2 Krügen, zum Preise von 60 Pf., für das Ernt, abgegeben. Der Lebensmittelstein, in dem die Abgabe der Krügen bemerkt wird, ist vorzulegen. — Für Unzulänglichkeiten beim Bezuge gelten die gesetzlichen Strafbestimmungen. — Abgeschlittes Geld ist bereitzuhalten.

Auf Grund der Bekanntmachung des Reichsfinanziers über den Verkehr mit Süßholz vom 20. Juli 1916 und der Verfügung der Reichssteuerstelle vom 28. Juli 1917 wird in Ergänzung der Bekanntmachungen vom 7. September und 10. Oktober 1918 für den Süßholzwandel folgendes angeordnet: Für jede Person eines Haushaltes können zwei Päckchen Süßholz (sogenannte H-Päckchen) zum Preise von 50 Pf. für das Paket nach Maßgabe der aufgedruckten Bestimmungen in den Drogenhandlungen oder in den Apotheken käuflich erworben werden. Bei dem Verkauf hat der Verkäufer die Marke 488 des Warenbescheinigungsscheines 38 für je zwei Päckchen Süßholz abzutrennen. Die Abtrennung des Warenbescheinigungsschnittes ist unerlässlich und hat in jedem Falle zu erfolgen. Die Verkäufer sind verpflichtet, die Marken zu Hunderten gebündelt in Stabelformat, Marktplatz 22, unter Angabe ihres Selbstbandes einzureichen. — Hundertbündelungen unterliegen der Bestrafung nach § 17 der Verordnung vom 20. September und 4. November 1918.

Die Gewerbetreibenden der nachstehend aufgeführten Straßenteile werden hiermit aufgefordert, soweit es noch nicht geschehen, ihre Selbstbande möglichst auf einmal, sauber geräumt und die Stempel ausgefüllt, innerhalb der angezeigten Fristen an den Montagen und Donnerstagen, von 8 Uhr vormittags bis 1 Uhr nachmittags, auf dem rechten Gehwege, Friedrichstraße 19, einzureichen. Zur Erleichterung der Entgegennahme der Selbstbande sowie zur Verminderung ihrer längeren Anwesenheit durch das Erlaufen des Gehweges wird durch Mittelspersonen (Baugenossen) erfolgen, die bei den Gewerbetreibenden vorstehen

Städtischer Verkauf von Krügen
in der Zeilamtskule, am Freitag, den 20. Februar 1920. Zugelassen zum Einkauf werden

die Anbieter der Lebensmittelsteine mit den Nummern 43 500 bis 43 601, vormittags von 8-12 Uhr, und die Anbieter der Nummern 38 500 bis 38 601, nachmittags von 2-6 Uhr. Es werden an diejenigen Sauksäfte, welche in ihrer Wohnung keine elektrische Lichtanlage haben, 2 Krügen, zum Preise von 60 Pf., für das Ernt, abgegeben. Der Lebensmittelstein, in dem die Abgabe der Krügen bemerkt wird, ist vorzulegen. — Für Unzulänglichkeiten beim Bezuge gelten die gesetzlichen Strafbestimmungen. — Abgeschlittes Geld ist bereitzuhalten.

Auf Grund der Bekanntmachung des Reichsfinanziers über den Verkehr mit Süßholz vom 20. Juli 1916 und der Verfügung der Reichssteuerstelle vom 28. Juli 1917 wird in Ergänzung der Bekanntmachungen vom 7. September und 10. Oktober 1918 für den Süßholzwandel folgendes angeordnet: Für jede Person eines Haushaltes können zwei Päckchen Süßholz (sogenannte H-Päckchen) zum Preise von 50 Pf. für das Paket nach Maßgabe der aufgedruckten Bestimmungen in den Drogenhandlungen oder in den Apotheken käuflich erworben werden. Bei dem Verkauf hat der Verkäufer die Marke 488 des Warenbescheinigungsscheines 38 für je zwei Päckchen Süßholz abzutrennen. Die Abtrennung des Warenbescheinigungsschnittes ist unerlässlich und hat in jedem Falle zu erfolgen. Die Verkäufer sind verpflichtet, die Marken zu Hunderten gebündelt in Stabelformat, Marktplatz 22, unter Angabe ihres Selbstbandes binnen 14 Tagen einzureichen. Hundertbündelungen unterliegen der Bestrafung nach § 17 der Verordnung vom 20. September und 4. November 1918.

Die Gewerbetreibenden der nachstehend aufgeführten Straßenteile werden hiermit aufgefordert, soweit es noch nicht geschehen, ihre Selbstbande möglichst auf einmal, sauber geräumt und die Stempel ausgefüllt, innerhalb der angezeigten Fristen an den Montagen und Donnerstagen, von 8 Uhr vormittags bis 1 Uhr nachmittags, auf dem rechten Gehwege, Friedrichstraße 19, einzureichen. Zur Erleichterung der Entgegennahme der Selbstbande sowie zur Verminderung ihrer längeren Anwesenheit durch das Erlaufen des Gehweges wird durch Mittelspersonen (Baugenossen) erfolgen, die bei den Gewerbetreibenden vorstehen

und auf Wunsch Ertrag für die abgegebenen Mehrerträge gegen angemessene Gebühren fallen. In der Woche vom 16. bis 21. Febr. 1920. Preisliste: Krautentrag, Grünschnitt, Jaltus Rührliefer, Eberstraße, Berliner Straße, Dörbörger Straße, Pflaumer Straße. In der Woche vom 22. bis 28. Febr. 1920. Preisliste: Kahlstraße, Pflaumerstraße, Sophienstraße, Rinkensartenstraße, Döbmitzstraße, Harthastraße, Ludwigsallee, Weidenplan, Friedrichstraße 1 bis 8, 32-35.

Halle, den 21. Januar 1920.

Die Polizeiverwaltung.

Elternräte.

Die Heilung, Überlegung für Schulen und Schulwesen hat unter dem 18. Januar 1920 entschieden: „Auf nachstehenden Freitag, den 20. Februar, wollen wir uns dazu versammeln, um zu erklären, daß an denjenigen Schulen, welche eine nennenswerte Zahl auswärtiger Schüler haben, die Wahl zum Elternbeirat am 7. und 8. März dieses Jahres stattfinden, damit die Eltern trotz des teilweise gestörten Schulauftriebes auf den Elternbeiräten ihr Wahlrecht wahrnehmen können. Es wird dies besonders für die Mittelschulen in Betracht kommen.“ Ferner ist unter dem 24. Januar 1920 von der Reichsregierung bekanntgegeben worden: Der Reichsminister für Wissenschaft, Kunst und Volksbildung hat durch Erlass vom 15. d. M. bestimmt, daß bei den Wahlen für die Elternbeiräte im März die Eltern derjenigen Schüler und Schülerinnen, die von Eltern an die Schule im Januar 1920 in den Mittel- und Volksschulen aufgenommen und, andererseits, sind die Eltern derjenigen Schüler und Schülerinnen, die Eltern die Schule verlassen nicht wahlberechtigt. Nach diesem Erlasse des Reichsministers ist die Wahlberechtigung abzuändern und wird in der neuen Verfassung vom 1. Februar bis zum 1. März 1920 in den Mittel- und Volksschulen ausgeübt werden.

Die Wahlberechtigung ist bis zum 20. Februar 1920 einzureichen.
Halle, den 11. Februar 1920.
Der Kreisamtsdirektor für Halle I. Stadt.

Elternbeiratswahl.

Das Wahlrecht haben den Eltern zu, und zwar beiden Eltern, nicht Väter allein (s. B. Groß-

eltern), nicht Vormündern. Bei unehelichen Kindern ist nur die Mutter wahlberechtigt, auch wenn sie nachher geheiratet hat, es sei denn, der Vater des Kindes sei ihr Ehemann geworden (s. 1716 B. G. B.). Die Zulassung des Mannes des Ehemannes, der nicht der Vater des unehelichen Kindes ist, ist nicht zur Sache (s. 1700 Satz 2 B. G. B.). Bei Scheidung der Ehe bleibt jeder Teil wahlberechtigt; heiratet einer der Geschiedenen wieder, so wird der neue Ehepartner durch nicht wahlberechtigt für die Zeit der ersten Ehe. Hat ein Vater die elterliche Gewalt über sein Kind verlor (s. 1680 A. B. G.), so bleibt er trotz wahlberechtigt. Adoptivkinder sind nur solche, welche durch amtlich bestätigten Vertrag als Kind „angenommen“ genommen haben (s. 1741 ff. 1764 B. G. B.), nicht Väter, die nach rechtskräftiger Gerichtsentscheidung das Kind „angenommen“ haben. Ist das Kind adoptiert, so sind die leiblichen Eltern nicht mehr wahlberechtigt.

Bekanntmachung der Kruppen.

Den außer dem Hause arbeitenden Müttern wird in Erinnerung gebracht, daß in den Kruppen am Silberberg Weg und in der Reilstraße Ecke Moorstraße Säuglinge tagtäglich gegen geringes Entgelt aufgenommen werden. Sie sind dort in sorglicher Pflege, müssen jedoch morgens pünktlich hingebracht und abends abgeholt werden. An den Sonntagen sind die Kruppen nicht geöffnet.

Halle, den 10. Februar 1920.
Städtisches Jugendamt.
Vesthagen.

Das Quartier b auf dem Vorbrückhofe, in welchem in den Jahren 1887 und 1888 Kinder im Alter bis zu 5 Jahren beruht worden sind, gelangt in nächster Zeit zur Wiederbenutzung. Die Räume sind zur Einweisung von Kindern auszuheilen. Die Angehörigen der betroffenen Familien werden aufgefordert, sich innerhalb 8 Wochen zu erklären, ob sie die Grabschäfte gegen Zahlung der tarifmäßigen Gebühren als Wohnräume erhalten wollen, oder ob sie die vollständige Überführung der Gebeine nach einem Bestattungsplan wünschen. Geht innerhalb dieser Frist ein entgegenstehender Antrag nicht ein, so

8. Die Ablieferung des Brotgetreides hat bis zum 16. März 1920 an den zuständigen Kommissar oder auf dessen Beauftragung an eine Mühle zu erfolgen.

4. Ausnahmen von dieser Bestimmung können nur in äusserst dringenden Notfällen gestattet werden und sind ausführlich begründete Anträge durch die Hand der Gemeindebehörde bis spätestens 6. Februar der Kreisstelle einzureichen. Die Kreisstelle ist zur Ausfertigung später eingehende Anträge werden zurückgewiesen.

5. Die Gemeindebehörden haben für schleunigste Befolgung zu sorgen.

Witterfeld, den 27. Januar 1920.
Der Vorsitzende des Kreisamtes des Kreises Witterfeld.
Freiherr von Wobenstein, Landrat.

Wird hiermit veröffentlicht.
Anträge zur Ginnassifikation des Termins zur Ablieferung des Brotgetreides sind durch das Ernteabgabebüreau, Rathaus, Hof rechts eine Treppe, an die Kreisstelle hier zu richten.

Witterfeld, den 12. Februar 1920.
Die Polizeiverwaltung. J. W. Frubner.

Eilenburg.

Städtischer Warenverkauf für die 9. Kalenderwoche (22.-28. Februar 1920).

Wasserscheln 501: 200 Gramm Getreide, 1 Pfund 92 Pf., gegen Vorkaufsumme; Wasserscheln 502: 1/4 Pfund Speiseöl, 1 Pfund 7 Mk., gegen Vorkaufsumme. Die Vorkaufsummen müssen bis Sonnabend dieser Woche erfolgen. Ausgabe für Getreide Dienstag nächster Woche, Ausgabe für Speiseöl Freitag nächster Woche. Die Gesellschaften wollen Güter, sowie Aufschäfer bei Ablieferung der Waren in der alten Stadtbräuerie mit abgeben.

Eilenburg, den 18. Februar 1920.
Der Magistrat.

In Abänderung unserer Bekanntmachung vom 6. d. M. werden für Brot und Mehl mit Befreiung vom 18. Februar 1920 an folgende Kleinhandelsbäckereien festgesetzt: 1 Pfund 90 Pfd., Weizenmehl 0,85 Mk., 1 Pfund 80 Pfd., Weizenmehl 0,80 Mk., 1900 Gramm Schwarzbrot 2,10 Mk., 820 Gramm Weizenbrot aus 80 Pfd., Weizenmehl 0,51 Mk., 820 Gramm Weizenbrot aus 80 Pfd., Weizenmehl 0,48 Mk., 1 Semmel, 80 Gramm, aus 80 Pfd., Weizenmehl 0,14 Mk., 1 Semmel, 80 Gramm, aus 80 Pfd., Weizenmehl 0,12 Mk.

Eilenburg, den 18. Februar 1920.
Der Magistrat.

Kohlenverförgung.
Brieftausgabe an Private und Gewerbetreibende auf Kohlenauftragkarten findet nur vormittags von 9-11 Uhr statt.

Eilenburg, den 18. Februar 1920.
Christofelentele.

Sn einer Stunde verleben Garantie Kauf, Hübscher Garante und Kleider (Brut/Alte), Kasse d. Meinen u. Tieren, „Kokos“ nat. get. Mittel, Bund, unsteril, Ver. Halle, nur Schurig, Steinweg 10, Bitterfeld, Ratswall 20, Völkterland. 8411

Arbeitsmarkt

Konsumverein für Jessnitz u. Umg.
e. G. m. b. H. (Zehnis 1. Stb.).
Wir suchen zum 1. April 1920 für Verkaufsstelle Jessnitz eine tüchtige

Verkäuferin.
Selbstig muß in der Hauswirtschaft in der Maschinen- u. Schneidwaren-Abteilung beheimatet sein. Gehalt nach Tarif. Bewerbungen nebst Zeugnisabschriften sind bis zum 10. März 1920 eine zu richten. 4617

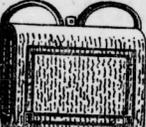
Walthalla
Operett-Theater.
Anfang 7 1/2 Uhr:
Nur noch bis Sonntag:
Ein armer Musikante
Montag:
Schwarzwalddädel.
Sonntag, 1/4 Uhr:
Rapunzel mit dem langen Haar.
Kasse 10-1/2 u. 4-1/2.

Die berühmten und beliebtesten
Schwarzwalddädeln



Herstellereigentlich
Hühnerloch, Bitterfeld,
Sonnabend 12 Uhr.

Altes Lager,
solange Vorrat reicht.
Schul-
Tornister
8479



6 95 8 95 11 65

Stetweg 45.
Schnitzerei & Feinstes
Annerdorf Bahnhofstr.

Gute Bücher,
Romane, Klassiker, wissenschaftliche Werke, Lexika, kaufte jederzeit. Off. um V. H. 652 a. d. Exp. d. Bl.

Wir fertigen an:
Kleider, Wäsche (für Frauen u. Kinder) und Jede Art Handarbeiten, Schmidt & Lehner, Beesenstr. 10. 1670

Wela-u. Seiflinschen,
Krauter und Dinkel, 8234, kauft jedes Quantum A a d e, Wärmflasche, Straße 12, Tel. 1193, Groß. Posten lasse abholen. Neu dunkelgrün, Schrank und Vertiko billig zu verkaufen. Schloßberg 1, Elbberel. 8471

Zahis für
Haus-Lumpen kg 1,50 bis 2,00 Mk.
Alt-Eisen frei von Blech kg 1,00 Mk.
Bücher und Zeitungen kg 80 Pf.

8488
Ziegen bis 190 Mk. | Mgulwürfe bis 17 Mk.
Kanin " 18 Mk. | Jilisse " 250 Mk.
Hasen " 25 Mk. | Marder la. " 1700 Mk.

Ferner:
Alle anderen Sorten Felle, Häute, Wolle etc. zu höchsten Tagespreisen.
Papier, Knochen, Metalle usw. zu gleich hohen Preisen.

Paul Mende,
Rohprodukten-Großhandlung,
Alter Markt 11. Telefon 2409.

Hallesche Genossenschafts-Buchdruckerei (e. G. m. b. H.)
Halle, März 42/44
empfehlts sich zur Herstellung aller Art von **Druckarbeiten**
bei reeller Bedienung und ziiellen Preisen.

Frauenhaare
kaufe ich auch die kleinsten Posten . . . 4.00 bis Mark 5.00
per 100 Gramm Mark
Damen, welche besonders langes, ausgekämmtes Haar haben, erhalten für 100 Gramm . . . Mark 6.00
Ernst Griesemann, Halle a. d. S., Leipzigerstrasse 63.

Erben neu erschienen:
Proletarier-Jugend.
Sozialistische Jugendschrift.
1. Jahrg. 1920. Heft 50 B., Porto 5 Pf.
Halbjährlich 12 Hefte 5,00 Mk.
Die Hefte erscheinen im Auftrage der Sozialistischen Prolet.-Jug. Deutschl. und sind in Völkterland gehalten; eine wertvolle Sammlung von Material für die Jugendbewegung.
Bestellungen nehmen alle Volksblatt-Austräger entgegen oder direkt durch die
Volksbuchhandlung, Halle (S.)
Dars 42/44.

Wella-u. Seiflinschen
Einzel- u. braungebleicht
Ein Hund
angekauft. 1683
Odenrodt, Brucktorstr. 5.
*Ehrenerkennung. 1629
Die gegen Frau Künzel u. Vossenz ausgesprochene Verleumdung nehme ich zurück. F. D. Loebau.

Billiger Verkauf!
Donnerstag nachm. beginnt der bekannte, billige Verkauf folgender Waren:
Weisse und bunte Bettwäsche, Bettlaken, Handtücher, Herren-Barbenthemden, Schürzen, Tischdecken. 8472
Weißer Barbent, Koperbarbent, Gardinen.
3 Konfirm.-Anzüge, 1 Herren-Anzug u. diverse Hosen.
Maschinen-Garn. Pfälzerstr. 7.
M. Rosenthal, str. 7.

Neu eingetr. Chiffelcouque mit gutem Feing, amellir. Stiefelbrennk. Ausnehmlich. Fahrrad mit gut. Bereig. Gramophon m. 20 Bl. bill. u. verk. 6. Dingsd. 11. Abokatenweg 18 (Neben). 8455

Was? Ist "Patentex"?
Verheiratete Leute u. solche, die es werden wollen, vorrang. Prospekt gratis 30 Pf. in Marken. 428
Sankt-Versandhaus A. Krausch, Coburg, Walkmüh. gasse 9.

H.-u.-D.-Masken
(eleg.) billig zu verkaufen. 1683
Alter Markt 17, III. 8474
Eine möbl. Zimmer od. saub. Schlafstelle zu mieten ges. Zuschr. m. Preis. V. H. 652 a. d. Exped. d. Bl. 1680

Quecksilber,
kleinere und größere Mengen, zu kaufen
Hirschapotheke.

Familien-Nachrichten.

Dankfagung.
Zurückgekehrt vom Grabe meiner lieben, guten Eltern, lege ich hierdurch im Namen aller Hinterbliebenen Dank für die vielen Beweise herzlichster Teilnahme und die reichen Blumenpenden, sowie den Arbeitern der Hallischen Adbrennerie, Herrn Betriebsleiter Biedermann u. den Hausmitbewohnern, Herrnsch. Dank der Straßendire und Herrn Reind. Götpler für ihre herzlichen Worte, sowie allen denen, die ihnen das letzte Geleit gaben.
Halle, den 19. Februar 1920.
Walter Moritz.

Apollo-Theater.
Heute 7 Uhr, zum letzten Male:
Ballnacht.
Freitag, 20. Febr., 7 Uhr
Zum ersten Male:
Der Regimentspapa
Vaudeville in 3 Akten v. Kessler u. Stöbner.
Musik v. Vikt. Holländer
In Szene gesetzt von Dir. Walter Steiner.
Musikalische Leitung Kapellm. K. F. Adoll.
Ueberall stürmischer Lacherfolg!
Hauptdarsteller:
Fritz Schultz als Regim. Faany Kober, Josef Wallis Toni Grigo, L. Segisser, Berth. Rose, A. Eugens, F. Glogau, H. Bahr, 1683
Vorverkauf 9-11 u. 5-7.

Stadttheater.
Freitag, den 20. Februar, Anfang 7, Ende 10 1/2 Uhr:
Figaros Hochzeit.
Sonnabend nachmittag: **Don Carlos.**
Sonnabend abend: **V. Konzert.** 8474

Thalia-Theater.
Gästspiel des Stadttheater-Verionals.
Sonntag, den 22. Februar, abends 7 Uhr:
Nora.

Kleine schwarze Tische mit Korbstuhlen zu verkaufen. Preis 42/44.
Demerthaus.
kleinere und größere Mengen, zu kaufen
Hirschapotheke.

Wit oder Wid?
Seitfaden zum Gebrauch der Führer. Ein Lehr- und Handlungsbuch für den Selbstunterricht.
Preis 1.60 Mark (n. auswärts 1.70 Mark).
Zu beziehen durch die **Volksbuchhandlung,** Halle a. S., Dars 42/44.

Sozialdemokrat. Verein für Halle u. Saalkreis.
U. S. P. D.
Den Mitgliedern zur Kenntnis des der **Karls Nitzer**
am 16. Februar verstorben ist. **Gere seinem Andenken!**
Der Vorstand.
Die Beerdigung findet am Freitag, nachm. 3 Uhr, auf dem Strömiger Friedhofe statt.

Arbeiter, Arbeiterinnen!

Kauft nur in den Geschäften und besucht nur die Lokale, die eure Sache fördern und stets in eurem Blatte inserieren.

Veranstaltungsanzeiger
U. S. P. D. 8476

Halle und Gaalfrei

Sekretariat: Harz 42-44, Zimmer 23-24.
Wochentags geöffnet von 9-1 und 4-7 Uhr.
Fernsprecher 1473.

Mitgliederveranstaltungen.

Treibitz bei Könnern.
Sonntag, 22. Februar, nachmittags 3 Uhr,
im Gasthaus zu Trebitz.

Halle.

Montag, den 23. Februar, abends 7 1/2 Uhr,
in der „Goldenen Kette“.

Tagesordnung:
Fortsetzung der Debatte von der
letzten Diktaturversammlung.

Öffentliche Versammlung.

Wettin.

Sonnabend, den 21. Februar, abends 8 Uhr,
im Gasthaus Al. Schmetschins in Wettin.

Tagesordnung:
Unsere Stellung zur Schule und
Wahl der Elternbeiräte.
Freie Aussprache.

Die Rumpferin, Hr. 3, ist erkrankt und
können die Austrägerinnen dieselben von
den bet. Diktaturführern abholen.
Der Preis beträgt infolge des erhöhten
Selbstkostenpreises von der Hr. 3 ab 20 Pf.
Der Vorstand.

Delitzsch.

Dtsch. Eisenbahnerverband

Freitag, 20. Febr., nachm. 5 Uhr, im Eichenhof:
Mitglieder-Versammlung.

Tagesordnung: *4631

Die Schließung der Werkstätten und die
Entlassungen im Bezirk Halle.

Ref.: Bezirksr. Karl Weisschmidt, Halle.
Alle Kollegen, besonders die Entlassenen, müssen
erscheinen.
Die Ortsverwaltung.

Volkspark.

Morgen, Freitag, den 20. Februar:
Grosser öffentlicher

Maskenball.

8475 Die Geschäftsleitung.

3 Könige, Kl. Klausstr. 7,

Bestes Familien-Varieté am Platze. 8477

Der große Erfolg! Emil Reimers!

Neues Programm!
Neue Possen: Die rote Tante, Leutnant Hans.

Arbeit.-Radfahrer-Verein Vorwärts.

Mitglied des Bundes Freiheit. 8487

Groß. Maskenball.

Es ladet alle Freunde und
Gönner des Vereins herzu. Ein
Der Vergnügungs-Ausschuss.

Arbeiter-Radfahrer-Bund

„Solidarität“
Gau 17. Bezirk 12.
Sonntag, 22. Februar, vormittags 9 Uhr,
im Volkspark:

Bezirkskonferenz.

Sämtliche Ortsgruppen müssen vertreten sein.
Karl Meissner, Bezirksleiter.

Orpheum,
Steinweg 12

8485
Henny Forten und Emil Jannings
in dem ergreifenden Volksschauspiel von
Gerh. Hauptmann
Rose Bernd. 6 Akte.
Frauen, traut den Männern nicht.
3 Akte voll tollen Humors.
Anfang täglich 4 Uhr nachmittags.
Sonntag 3 Uhr.

Prinzess,
Schmoeerstrasse 5

Ab Freitag, den 20. Februar 1920:
Die Eidechse.
Detektivspiel in 4 Akte mit Freilicht als Detektiv.
Pauli Heidemann
in dem reizenden Lustspiel
Haben Sie etwas gemerkt?
Ein Badeabenteuer in 3 Akten.
Anfang täglich 4 Uhr nachmittags.
Sonntag 3 Uhr.

Germania,
Triftstrasse 22.

Grosses Doppel-Programm.
Dorkampf der Geschlechter
Eine Tragödie in 4 Akten.
Die Toten kehren wieder.
Ein Seemannsdrama in 4 Akten mit Theodor Loos.
Das Geheimnis des Fabrikanten Henderson
Detektivspiel in 3 Akten.
Anfang täglich 6 Uhr nachmittags.
Sonntag 3 Uhr.



Alte Promenade 11a.

Fernruf 5738. Fernruf 5738.

Ab Freitag

der **7. Teil** des Riesensfilms

Die Herrin der Welt.
Wohltäterin der Menschheit.

Hauptrolle:

MIA MAY.

Sozialdem. Verein :: Halle-Saalkreis
U. S. P. D.

Begrüßungs-Feier
für die heimgekehrten
:: Kriegsgefangenen ::

Heute, Donnerstag, den 19. Febr., abds. 7 Uhr,
im grossen Saale des Volksparks.

Gesang - - Arbeitersängerchor, Halle.
Rezitation - Redakteur Janßen.
Ansprache - Redakteur Bock.

Eintritt 30 Pf. Eintritt 30 Pf.

An die zurückgekehrten Kriegsgefangenen ergeht der Ruf, recht
zahlreich mit ihren Angehörigen zu dieser Feier zu erscheinen, für
diese ist der Eintritt frei. Der Vorstand.

Anderer Parteiveranstaltungen finden nicht statt. Um so mehr
ist rege Werbearbeit für diese Veranstaltung der Partei geboten.

Bischoffsingen

Hornhaut, Salber und Waren *8487
besteht man schnell, sicher und schmerzlos mit
Kukiol. In vielen taubend Fällen glänzend be-
währt. Schickel ist in Apotheken und
Drogerien zum Preise von 2/4. 1.80 erhältlich. Stellen
Sie sich nichts anderes aufgeben, es gibt nichts Besseres!

Mode-Zeitungen

empfiehlt die
Volksbuchhandlung, Halle a. S.,
Harz 42/44.

Achtung!
Sonntag, den 22. Februar, nachmittags 3 Uhr,
im Goldhof Mohr, Burgstr. 72:

Preis-Maskenball.

Einlos 5 Udr. Verlosung 7 Udr. 6 Udr. Freilo.
Bandonium-Orchester Halle-Süd. Martinl.

Radfahrerverein Nauendorf a. B.

Mitglied des Arbeiter-Radfahrer-Bundes „Freiheit“.
Sonntag, den 22. Febr., im gutmütigen Lokale:

Gr. Maskenball.

1897 Es ladet freundlichst ein Der Vorstand.

Das Gesetz über Betriebsräte.

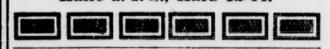
Heft 1 der „Gesetzeserläuterungen für
Arbeiter und Angestellte“, erläutert
v. G. Aufhäuser, ca. 88 G. Pr. Nr. 3.50.

Verlagsgenossensch. „Freiheit“

e. G. m. b. H.,
Abteilung Buchhandlung,
Berlin C. 2, Breitestr. 8-9.

Dieser Kommentar zum Betriebsrätegesetz
enthält neben ich eingehenden Anmerkungen
zu den einzelnen Paragraphen einen wertvollen
geschichtlichen Überblick über die Entwicklung
des Betriebsrätegesetzes in Deutschland und das
Entstehen dieses Gesetzes. Bei den Erläuterungen
zu den einzelnen Bestimmungen des Gesetzes
wird immer wieder auf seine Vorgeschichte ver-
wiesen, um so die Möglichkeit für die Dur-
führung der teilweise sehr unklaren gesetzlichen
Bestimmungen zu schaffen. Eine Sammlung ge-
schichtlicher Dokumente, die mit dem ersten Ge-
setz des Berliner Volksrates zur Neuwahl
von Betriebsrätschleusen vom 15. November 1918
beginnt, auch alle anderen wichtigen Verein-
barungen im Bausekt enthält und mit den
Beschlüssen der Reichsversammlung über die
Änderung des Gesetzes versehen ist, über die
Änderung des Gesetzes, sowie die Vorarbeiten
zur Aufhebung des Gesetzes, ist eine An-
sammlung ist für jeden Funktionär der Gewerkschaften
sowie jeden Arbeiter oder Betriebs-
rat unerlässlich. Auch für die Zurechtfindung
der Verhältnisse zu den Betriebsräten wird die
Schrift weit über die Dientle leisten.

Bestellungen nimmt entgegen
Volksbuchhandlung,
Halle a. d. S., Harz 42/44.



Von heute an steht wieder ein
Transport grosser u. kleiner
Läuferschweine:

preisdwert zum Verkauf. *4632

Franz Wernicke,

Döllnitz. Tel. Ammendorf 95.

Konfirmanden-Anzüge

gut und preiswert empfiehlt

Otto Knoll Nachf.,

Leipziger Strasse 36. 8486

Alle Parteischriften empf. d. Volksbuchhandlung.

Englische, amerikan. und ägyptische
Zigaretten
für Wirte u. Wiederverkäufer.

K. Gimpel, Alte Promenade 6.
Nicht mit Neue Promenade verwechseln. 8428

Schul - Artikel

vorrätig in der

Volks-Buchhandlung, Halle, Harz 4244.

Verantwortlich: Hermann Schöde. Druck: Hallische Genossenschaftsbuchdruckerei; sämtlich in Halle.